jusline®
»» Recht. Schnell

Sie können die QR Codes nützen um später wieder auf die neuste Version eines Gesetzestexts zu gelangen.

RS OGH 1958/7/10 3Ob295/58, 8Ob19/62, 8Ob124/62, 1Ob163/67, 1Ob309/68, 7Ob550/76, 7Ob561/81 (7Ob562/

JUSLINE Entscheidung

Veröffentlicht am 10.07.1958

Norm

MG §17 Abs2 C2
MRG §27 Abs3

Rechtssatz

Für die Rückforderungsklage nach § 17 Abs 2 MG ist nicht derjenige, mit dem die Ablöse vereinbart wurde, sondern derjenige, dem sie tatsächlich wirtschaftlich zugekommen ist, passiv legitimiert. Erfolgt die Vereinbarung mit einem Dritten, bei dem diese Leistung nur eine Durchlaufpost darstellt, so kann nicht dieser, sondern nur derjenige in Anspruch genommen werden, der tatsächlich bereichert wurde (MietSlg 5088).

Entscheidungstexte

- 3 Ob 295/58
  Entscheidungstext OGH 10.07.1958 3 Ob 295/58
  Veröff: MietSlg 6448
- 8 Ob 19/62
  Entscheidungstext OGH 16.01.1962 8 Ob 19/62
  Veröff: MietSlg 9565/5
- 8 Ob 124/62
  Entscheidungstext OGH 03.05.1962 8 Ob 124/62
- 1 Ob 163/67
  Entscheidungstext OGH 12.10.1967 1 Ob 163/67
  nur: Für die Rückforderungsklage nach § 17 Abs 2 MG ist nicht derjenige, mit dem die Ablöse vereinbart wurde, sondern derjenige, dem sie tatsächlich wirtschaftlich zugekommen ist, passiv legitimiert. (T1) Veröff: MietSlg 19261(25)
- 1 Ob 309/68
  Entscheidungstext OGH 06.02.1969 1 Ob 309/68
  nur T1; Beisatz: Hauseigentümer haftet nur im Verhältnis seiner Miteigentumsquote; keine Solidarhaftung. (T2) Veröff: MietSlg 21382
- 7 Ob 550/76

Entscheidungstext OGH 01.04.1976 7 Ob 550/76
Veröff: ImmZ 1976,301

- 7 Ob 561/81
  Entscheidungstext OGH 21.05.1981 7 Ob 561/81
- 6 Ob 502/85
  Entscheidungstext OGH 18.04.1985 6 Ob 502/85
  Auch; nur T1; Veröff: ImmZ 1985,376 = RdW 1986,79
- 1 Ob 694/88
  Entscheidungstext OGH 14.12.1988 1 Ob 694/88
- 8 Ob 547/89
  Entscheidungstext OGH 15.06.1989 8 Ob 547/89
- 4 Ob 542/90
  Entscheidungstext OGH 11.09.1990 4 Ob 542/90
  Auch
- 4 Ob 532/92
  Entscheidungstext OGH 16.06.1992 4 Ob 532/92
  Vgl auch; nur: Erfolgt die Vereinbarung mit einem Dritten, bei dem diese Leistung nur eine Durchlaufpost darstellt, so kann nicht dieser, sondern nur derjenige in Anspruch genommen werden, der tatsächlich bereichert wurde (MietSlg 5088). (T3)
- 5 Ob 65/94
  Entscheidungstext OGH 20.09.1994 5 Ob 65/94
  Vgl auch
- 5 Ob 15/97k
  Entscheidungstext OGH 11.02.1997 5 Ob 15/97k
  Vgl auch; Beisatz: Wurde der Vermieter aufgrund einer dem § 27 Abs 1 Z 1 MRG widersprechenden Überwälzungsvereinbarung zu Lasten des Mieters von den Kosten der Vertragserrichtung befreit, so besteht an seiner Passivlegitimation kein Zweifel. (T4)
- 5 Ob 212/00p
  Entscheidungstext OGH 12.12.2000 5 Ob 212/00p
  Vgl; Beisatz: Der in § 27 Abs 3 MRG geregelte Anspruch auf Rückforderung einer unzulässigen und verbotenen Ablöse ist ein gesetzlicher Bereicherungsanspruch (MietSlg 41.315 ua). (T5)
- 5 Ob 224/01d
  Entscheidungstext OGH 23.10.2001 5 Ob 224/01d
  Auch; nur T3
- 5 Ob 296/04x
  Entscheidungstext OGH 21.12.2004 5 Ob 296/04x
- 7 Ob 115/07y
  Entscheidungstext OGH 29.08.2007 7 Ob 115/07y
  Auch; Beisatz: Hier: Rückforderung eines Finanzierungsbeitrages. (T6)
- 5 Ob 195/07y
  Entscheidungstext OGH 18.09.2007 5 Ob 195/07y
  nur T3
- 6 Ob 13/11x
  Entscheidungstext OGH 13.10.2011 6 Ob 13/11x
  Vgl

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1958:RS0067479

Im RIS seit

15.06.1997

Zuletzt aktualisiert am

09.01.2012

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, http://www.ogh.gv.at

© 2025 JUSLINE
JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.
www.jusline.at